



## Europäisches Jugendtreffen Taizé-Basel

### Informationen für Gastgemeinden

#### **In Kürze:**

Vom 28. Dezember 2017 bis zum 01. Januar 2018 wird in der Region Basel das 40. Europäische Jugendtreffen der Kommunität von Taizé stattfinden. Es wird erwartet, dass für diesen Anlass 15 000 bis 20 000 junge Erwachsene aus ganz Europa in die Region Basel kommen. Die Teilnehmenden werden von den Gemeinden der Region aufgenommen und wohnen während dieser Zeit in Gastfamilien.

Eine Gastgemeinde ist eine Kirchengemeinde, oder ein Zusammenschluss von Kirchengemeinden/Institutionen, die sich bereiterklären, während dem Europäischen Jugendtreffen vom 28.12.17 bis zum 01.01.18 Teilnehmende bei sich aufzunehmen.

In den Gastgemeinden findet der Empfang der Jugendlichen am 28.12. das Morgenprogramm am 29.12.-31.12. und die Neujahrsfeier in der Nacht vom 31.12. auf den 01.01. statt.

Die Gastgemeinden nehmen für die Zeit des Jugendtreffens 50 – 200 junge Erwachsene auf. Die jungen Menschen aus ganz Europa gewährte Gastfreundschaft, die Begegnungen und der Austausch, der während dem Treffen entsteht, sind nicht nur für die Teilnehmenden, sondern auch für die Gastgemeinden bereichernd.

#### **Programm in den Gastgemeinden:**

##### **Do. 28.12.17:**

Am 28.12.17 kommen die Teilnehmenden im Verlauf des Morgens in der Region Basel an. Sie werden an zentralen Empfangsorten (Bsp. Schulhäusern) empfangen und von dort einer Gastgemeinde der Region zugeteilt.

Die Teilnehmenden machen sich im Anschluss mit dem ÖV auf in die Gastgemeinden, wo sie im Verlauf des Tages ankommen. In der Gastgemeinde empfängt sie ein Empfangsteam ein zweites Mal und teilt sie ihren Gastgeberinnen und Gastgebern zu.

Nach dem Empfang in der Gastgemeinde gehen die Teilnehmenden zu ihren Gastgebenden und dann zum Abendessen und Abendgebet in die St.Jakobshalle.

**Fr. 29.12.17:**

Das Morgenprogramm findet in den Gastgemeinden statt. Frühstück essen die Teilnehmenden bei ihren Gastgebern. Um 8.30 beginnt das Morgengebet. Dabei handelt es sich um ein Gebet mit einer einfachen Liturgie; diese wird von Taizé im Programmheft für das Treffen vorgeschlagen.

Nach dem Morgengebet findet in der Gastgemeinde der Austausch in Kleingruppen statt. Auch hierfür werden Fragen und Themen im Treffens-Programm vorgeschlagen. Jeder Teilnehmende erhält dieses Programm in seiner Sprache. Die Kleingruppen werden von den Teilnehmenden selbst geleitet.

Das Mittagessen, das Nachmittags- und Abendprogramm findet gemeinsam mit allen Teilnehmenden in der Stadt und in der St. Jakobshalle statt.

**Sa. 30.12.17:**

Das Programm ist identisch mit dem vom 29.

**So. 31.12.17:**

Da es sich beim 31. um einen Sonntag handelt findet kein für das Treffen spezifisches Morgenprogramm (Gebet und Austausch) statt. Die Teilnehmenden nehmen am üblichen Sonntagsprogramm der Gastgemeinde (Sonntagmorgen-Gottesdienst) teil. Das Europäische Jugendtreffen bietet jedoch eine einzigartige Gelegenheit, einen besonderen Gottesdienst mit den Jugendlichen zu gestalten.

Für das Nachmittagsprogramm, das Abendessen und das Abendgebet gehen die Teilnehmenden in die Stadt und in die St. Jakobshallen; kehren jedoch nach dem Abendgebet wieder in die Gastgemeinden zurück. Um 23 Uhr beginnt dort ein Gebet für den Frieden und anschliessend findet die Neujahrsfeier statt.

**Mo. 01.01.18:**

Am 01. Januar findet in den Gastgemeinden kein besonderes Programm im Rahmen des Treffens statt. Die Teilnehmenden nehmen am Neujahrgottesdienst der Gemeinde teil.

Bevor die Teilnehmende abreisen, essen sie in den Gastfamilien zu Mittag.

**Aufwand für die Gemeinde:**

- **Suche der Gastfamilien:**

Die Gastgemeinde hilft mit bei der Suche von Gastfamilien, Gastgeberinnen und Gastgebern. Die Teilnehmenden bringen alle einen Schlafsack mit. Sie brauchen nur ca. 2 m<sup>2</sup> trockenen Fussboden pro Person. Weiter bietet die Gastfamilie 4mal das Frühstück und ein Mittagessen am ersten Januar 2018.

- **Den Empfang am 28.12.:**

Die Teilnehmenden kommen im Lauf des Tages in den Gastgemeinden an. Die Zeiten des Empfangs sind variabel, sie hängen von der geographischen Lage der Gemeinde und den Möglichkeiten der Gastgebenden ab. Das Empfangsteam der Gastgemeinde empfängt die Teilnehmenden und teilt sie den Gastgebenden zu

- **Das Morgenprogramm:**

Für das Morgengebet wird mind. 1 Personen aus der Gastgemeinde benötigt, um die Kirche oder den Gemeindesaal zu öffnen. Es ist natürlich besser, wenn weitere Personen dabei sind, um zusammen mit den jungen Teilnehmenden das Gebet zu gestalten. Mehr als 50% der Teilnehmenden waren bereits an einem Europäischen Jugendtreffen. Sie kennen den Ablauf, die Lieder, haben das Programm des Gebets und die Lesungstexte in ihrer Sprache.

In den Kleingruppen übernehmen auch die Teilnehmenden selbst die Leitung. Es ist nicht nötig, dass von der Gastgemeinde aus bei jeder Kleingruppe jemand dabei ist. Die Gastgemeinden sind eingeladen, nach ihren Möglichkeiten das Morgenprogramm zu bereichern: engagierte Gemeindemitglieder oder Freunde der Gemeinde können in einer oder mehreren Kleingruppen ihr kirchliches, soziales, wirtschaftliches oder politisches Engagement den Jugendlichen vorstellen und nahebringen, Kleingruppen können ein Alters-, Jugend- oder Flüchtlingsheim besuchen usw.

- **Die Neujahrsfeier:**

Das Silvesterprogramm besteht aus zwei Teilen, die in der Gastgemeinde stattfinden. Um 23Uhr wird es in der Gastgemeinde ein Gebet für den Frieden geben. Anschliessend findet das „Fest der Nationen“ statt.

Gleich wie beim Morgengebet am 29. und 30. wird die Liturgie für das Gebet ebenfalls im Treffens-Programm vorgeschlagen.

Beim „Fest der Nationen“ stellen Teilnehmende aus jedem Land einen Tanz, ein Lied oder sonst einen Programmpunkt vor, bei dem alle mitmachen. Die Gastgemeinde selbst muss kein Programm bieten; stellt aber die Rahmenbedingungen zur Verfügung und übernimmt die Koordination des Abends.

- **Ansprechpartner:**

Das zentrale Vorbereitungsteam aus Taizé braucht einen Ansprechpartner in jeder Gastgemeinde. Es ist wünschenswert, wenn auch nicht unabdingbar, dass Jugendliche, die das Vertrauen der Gemeindeleitung geniessen, diese Aufgabe übernehmen.

### **Unterstützung:**

Eine Gastgemeinde erhält Unterstützung von verschiedener Seite und bei verschiedenen Dingen.

Ab Ende April steht ein von Taizé vorbereiteter Informationsflyer zur Verfügung. Er eignet sich insbesondere auch für die Suche nach Gastgebenden.

Ab Ende September wird ein internationales Vorbereitungsteam von etwa 20 Personen (Brüder von Taizé, Soeurs de Saint-André, Freiwillige aus Taizé) ständig in Basel sein. Sie freuen sich darauf, alle Gastgemeinden, auch diejenigen, die noch zögern, zu besuchen. Das Vorbereitungsteam wird über Öffentlichkeitsarbeit auch nach Gastgebenden suchen, die nicht über die Kirchengemeinden zu erreichen sind, und sie an die Gastgemeinden verweisen.

Freiwillige Helfer: bereits am 26. Dezember reisen 1000 bis 1500 Teilnehmende als Vorgruppe an. Es handelt sich dabei um erfahrene Teilnehmende, die während dem Treffen als freiwillige Helfer eingesetzt werden. Bei Bedarf werden diese Helfer auch in Gastgemeinden eingesetzt.

Taizé stellt im Treffens-Programm die Liturgie der Gebete und die Fragen für die Kleingruppengespräche zur Verfügung. Dieses Programm bekommt jeder Teilnehmende in seiner Sprache. Alle Lesungen sind darin enthalten, ebenso wie die Lieder, die während dem Treffen gesungen werden. Die Gastgemeinde muss daher weder die Morgengebete, noch die Kleingruppen vorbereiten; auch die Übersetzung erübrigt sich.

### **Chancen für die Kirchengemeinde:**

Für eine Kirchengemeinde kann es eine grosse Aufgabe bedeuten, über hundert Personen aufzunehmen. Besonders zu einer Jahreszeit, die normalerweise eher ruhig ist und der bereits die anstrengende Weihnachtszeit vorausging. Das europäische Jugendtreffen bietet gerade für die Kirchen und Kirchengemeinden viele Chancen.

Es ist ein Grossanlass bei dem tausende junge Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen, um sich über den Glauben auszutauschen, gemeinsam zu beten und auf dem Weg des Glaubens weiterzugehen. Für vielen Menschen ist der Austausch mit anderen Gläubigen und das gemeinsame Gebet mit tausenden von Personen eine ermutigende und inspirierende Erfahrung.

Das Treffen bietet die Möglichkeit, sich als Christen als Teil einer grenzüberschreitenden Gemeinschaft zu verstehen.

Die verschiedenen Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Treffen in einer Gastgemeinde entstehen, bieten auch die Gelegenheit, Personen in der Kirchengemeinde eine Aufgabe anzuvertrauen, sie einzubinden und spüren zu lassen, dass sie gebraucht werden. Weiter hat sich bei den letzten Treffen gezeigt, dass die Suche nach Gastgebenden eine Gelegenheit bietet,

Personen anzusprechen, die nicht unmittelbar mit der Kirche verbunden sind. Das Treffen fördert so den Dialog zwischen den Kirchengemeinden und dem Quartier, resp. dem Dorf.

### **Vorbereitungszeit:**

Ab September werden Brüder von Taizé, Schwestern von Saint André und ein Team von Freiwilligen in der Stadt sein und die letzte Phase der Vorbereitungen begleiten. Die Freiwilligen werden in dieser Zeit die Kirchengemeinden der Region besuchen und mit ihnen über das Treffen ins Gespräch kommen. Ab Juli werden die Kirchengemeinden von unserer Seite aus kontaktiert, um diesen Besuche zu organisieren.

Ebenfalls ab September werden wöchentlich Gebete und Treffen mit den Brüdern und dem Vorbereitungsteam in Basel stattfinden. Auch an anderen Orten in der Region wird es in dieser Zeit verschiedene Möglichkeiten für Begegnungen mit den Brüdern von Taizé geben.

### **Anmeldung und weiter Informationen:**

- [taizebasel.ch](http://taizebasel.ch) für weiter Informationen zum Europäischen Jugendtreffen Taizé-Basel
- [taize.fr](http://taize.fr) die Seite der Kommunität von Taizé
- Fragen gerne an [info@taizebasel.ch](mailto:info@taizebasel.ch)
- Gastgemeinden können sich direkt unter [gastgemeinde.taizebasel.ch](http://gastgemeinde.taizebasel.ch) eintragen.
- Für Gastgemeinden stehen Flyer für die Suche nach Gastgebenden zur Verfügung.

### **Zum Schluss:**

Wir freuen uns über alle Kirchengemeinden, die sich jetzt schon dafür entscheiden, als Gastgemeinde jungen Menschen aus ganz Europa Herz und Tür zu öffnen. Wir verstehen auch, wenn Gemeinden noch zögern. Die Brüder von Taizé bitten nur inständig, nicht zwischen Ja und Nein, sondern zwischen Ja und Vielleicht zu wählen, und nicht Nein zu sagen, bevor ein Mitglied des Vorbereitungsteams die Gemeinde besucht hat. Wie die Arbeiter der elften Stunde im Gleichnis am Schluss denselben Lohn erhielten wie die ersten (Matthäus 20), werden auch die Gemeinden, die erst später noch dazu kommen, am Schluss erstaunlich reich belohnt. Aber das ist ein Geheimnis der Gnade, das man eigentlich nicht verraten dürfte...

*Mai 17*  
*info@taizebasel.ch*